



Dackelschau des Kinos „Skala“ zum Film „Liebe auf krummen Beinen“, 1959
StadtAK 8/BA Schlesiger 1959 A6a 87 1 08

Pfinzgaumuseum in der Karlsburg Durlach

Pfinztalstraße 9, Eingang B
76227 Karlsruhe
Telefon: 0721 133-4217, -4222
Fax: 0721 133-4299
E-Mail: pfinzgaumuseum@kultur.karlsruhe.de
www.karlsruhe.de/pfinzgaumuseum

Öffnungszeiten

Mittwoch 10 bis 18 Uhr
Samstag 14 bis 18 Uhr
Sonntag 11 bis 18 Uhr
Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln:
Straßenbahnlinie 1, Haltestelle Schlossplatz

Eintritt: 2 Euro
Ermäßigt: 1 Euro
Kinder bis 12 Jahre, Schulklassen
sowie Museumspassinhaber
und Fördervereinsmitglieder Eintritt frei.

Kinositz aus dem
„Skala“-Film-
theater, Mitte der
1950er Jahre
Pfinzgaumuseum,
Q 65



Das „Roxy“-Filmtheater, 1967
StadtAK 8/IPS oXlVe 660

Gestaltung: Laura Setzer

DUR LACH FILM MERT

KINO
FILM
VERGNÜGEN
1945 - 1980



Sonderausstellung im Pfinzgaumuseum
in der Karlsburg Durlach

16. JUNI – 16. DEZEMBER 2018

www.karlsruhe.de/pfinzgaumuseum

Pfinzgau
MUSEUM
STADTARCHIV
& HISTORISCHE MUSEEN



Stadt Karlsruhe
Kulturamt

BEGLEITPROGRAMM

Die Sonderausstellung widmet sich der Kino- und Filmkultur in Durlach, Akteuren und Geschichten vom Neuanfang nach dem Zweiten Weltkrieg über die Zeit des „Kinobooms“ bis zur Schließung der letzten Spielstätte in Durlach im Jahr 1980.

Schon im Juli 1945 – noch bevor die Karlsruher Kinos Projektoren in Gang setzten – nahmen die Kammerlichtspiele als erstes der Durlacher Filmtheater den Spielbetrieb wieder auf. Im entbehrungsreichen Alltag der Nachkriegszeit waren Kinobesuche eine willkommene Abwechslung. Allein die Namen Durlacher Kinos, etwa „Roxy“ oder „Skala“, klangen verheißungsvoll. Kinos boten Raum für Begegnung, die Filme sorgten vor allem für ein kurzes Vergessen, Erholung, Ablenkung, Vergnügung.

Etliche Kinokrisen führten seit Ende der 1950er Jahre nach und nach zur Schließung aller Durlacher Filmtheater. Als Orte der Einführung in die Kino- und Filmwelt in Kindheit und Jugend sind sie jedoch vielen ehemaligen Besucherinnen und Besuchern in Erinnerung. Die Ausstellung zeigt, was von den Filmtheatern und Filmserlebnissen übrig blieb: überliefert in historischen Dokumenten, präsent in Erzählungen, die der Hamburger Regisseur Philipp Hartmann in außergewöhnlichem Interviewstil filmisch dokumentiert hat.

Das Kino „Skala“, 1954
StadtAK 8/BA Schmeiser 10264



Sonntag, 17. Juni, 11:15 Uhr
Führung mit der Kuratorin Christiane Torzewski

Mittwoch, 20. Juni, 18 Uhr
Führung mit Helene Seifert

Sonntag, 8. Juli, 11:15 Uhr
Stadtrundgang „Auf den Spuren der Durlacher Kinogeschichte“
mit Susanne Stephan-Kabierske
Treffpunkt: vor der Karlsburg (Eingang B)

Sonntag, 15. Juli, 11:15 Uhr
Führung mit Eva Unterburg

Mittwoch, 1. August, 18 Uhr
Führung mit Eva Unterburg

Samstag, 4. August, 18 bis 1 Uhr
Karlsruher Museumsnacht (KAMUNA)
18 Uhr: Eröffnung der Mini-Ausstellung „Kino '98“
mit Christiane Torzewski
Die Mini-Ausstellung zeigt die TOP 20 des Kinojahres 1998 in Plakaten – heute wahre Filmklassiker
(Laufzeit: 4. August bis 12. September 2018)
Ort: Karl-Weysser-Saal
19, 20, 21 und 23 Uhr:
Kurzführungen durch die Ausstellung „Durlach flimmert“

Sonntag, 19. August, 11:15 Uhr
Führung mit Eva Unterburg

Mittwoch, 19. September, 18 Uhr
Führung mit Helene Seifert

Sonntag, 23. September, 11:15 Uhr
Führung mit Susanne Stephan-Kabierske

Sonntag, 7. Oktober, 11:15 Uhr
Führung mit der Kuratorin Christiane Torzewski

Montag, 8. Oktober bis Sonntag, 14. Oktober
4. Durlacher Filmwoche
Das Filmprogramm finden Sie zeitnah unter
www.orgelfabrik-verein.de
Ort: Orgelfabrik Durlach

Mittwoch, 10. Oktober, 16 Uhr

Stadtrundgang „Auf den Spuren der Durlacher Kinogeschichte“
mit Susanne Stephan-Kabierske
Treffpunkt: vor der Karlsburg (Eingang B)

Mittwoch, 17. Oktober, 18 Uhr

„Eine Leiche auf dem Werderplatz: wenn Karlsruhe für den Tatort zu Ludwigshafen wird“ Vortrag von Oliver Langewitz, filmboard karlsruhe e.V.

Mittwoch, 24. Oktober, 18 Uhr
Führung mit Eva Unterburg

Mittwoch, 31. Oktober, 20 Uhr
„66 Kinos“. Eine Reise durch die deutsche Kinolandschaft.
Ein Film von Philipp Hartmann.
Anschließend Gespräch mit dem Regisseur
Ort: Festsaal der Karlsburg

Mittwoch, 7. November, 18 Uhr
Führung mit Helene Seifert

Mittwoch, 14. November, 18 Uhr
Gebunden. Entfesselt. Befreit?
Frauenbilder in Film und Fernsehen der jungen Bundesrepublik
Vortrag von Christiane Torzewski

Mittwoch, 5. Dezember, 18 Uhr
Führung mit Helene Seifert

Sonntag, 16. Dezember, 11:15 Uhr
Führung mit der Kuratorin Christiane Torzewski



Filmpostkarte „Königin Luise“, 1957,
Deutsches Filminstitut,
Frankfurt am Main/Plakatarchiv,
1-008491